

KOMPASS DER ABRECHNUNG 3D-DIAGNOSTISCHER LEISTUNGEN

generell

	Was	Wo, wer	Wieviel <small>(unverbindl. Vorschläge)</small>
1.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Erstberatung des Patienten ◆ Abformung beider Kiefer ◆ Relationsbestimmung ◆ Ggf. Übersichtsröntgen (nur wenn 3D-Diagnostik nicht sowieso geplant) ◆ Information des Patienten über unterschiedlichen Planungsaufwand ◆ ggf. Ausfüllen des Überweisungsbogens für preDent® und Terminplanung/vereinbarung 	Zahnarztpraxis Zahnarzt und ZFA	Ä1, Ä6, Z006, Z400, Z800, Ä5004
2.	<p>Herstellung der Planungsmodelle Relation einstellen setup/Scanprothese ggf. mit systembedingter Röntgenschablone (z.B. SICAT-Platte, Legosteine, Titanstifte u.v.a.m.) (ggf. auch nach Punkt 3 oder 4)</p> <p>Setup/Scanprothese zu preDent® senden</p>	Labor	<p><u>Labor-Kosten:</u> Modelle Einartikulieren Kunststoffbasis Aufstellen der radioopaken Zähne Einarbeiten von Markierungen bzw. vorgefertigter Messkörper</p> <p><u>Material-Kosten:</u> Radioopake Zähne Messkörper</p>
3.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 3D-Aufnahme bei preDent® von Patient und Scanprothese und Erstellung eines DICOM-Datensatzes ◆ Zustellung des Datensatzes und der Scanprothese an den Zahnarzt ◆ ggf. 3D-Diagnostik (auf Wunsch) ◆ ggf. Implantatplanung (auf Wunsch, besser erst nach 4.) ◆ ggf. Erstellung einer Schablone (auf Wunsch, besser erst nach 4., siehe auch unter 6.) 	preDent® Teilen Sie mit wie viel Leistungen preDent erbringen soll.	<p>Wenn nur der DICOM-Datensatz abgefordert wird: 150,00€ (+tax) Zusätzlicher Scan einer Schablone 20,00€ (+tax)</p> <p>Wenn Diagnostik und mehr abgefordert werden: GOÄ 5370 Gesamtdiagnostik der erfassten Daten (muß immer erfolgen) GOÄ 5377 (pro Quadrant/FZB), je nach Planung <small>(Die Berechnung dieser ärztl. Positionen setzt den Besitz des Sachkundenachweises 3D-Diagnostik voraus. Dieser beinhaltet – da höherwertig – auch den ohnehin erforderlichen Röntgennachweis. Sie erfordert nicht den Besitz eines 3D-Röntgengerätes, aber einer Auswertungssoftware.)</small></p>
4.	<p>Zweitberatung des Patienten über</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Machbarkeit ◆ Risiken ◆ unterschiedliche Lösungen ◆ Kosteneinschätzung 	Zahnarztpraxis Zahnarzt ZFA	Ä3, ggf. Analogposition Implantatberatung Z002/Z003, ggf. mehrfach Ä70 Portokosten
5.	Ggf. nötige Vorbehandlungen: z.B. Prävention, Extraktionen, Interimsversorgung, Parodontalbehandlung etc.	Zahnarzt	Vom Aufwand abhängig Eine Prophylaxesitzung ist (fast) immer sinnvoll
6.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Virtuelle Planung der Implantation mit der siCAT®-Software oder anderen ◆ Übertragung an siCAT®/Bonn oder den jeweiligen Schablonenhersteller ◆ Ggf. Beauftragung einer Sofortversorgung beim Labor 	Zahnarzt oder preDent® ggf. Rücksprache mit Labor Schablonenhersteller oder Labor Labor	Z900 (Faktor, empf. über 3.5fach, etwa 6-8fach) oder analoge Position im Wert des individuell verbrauchten Stundensatzes (Beispiel: 1 h à 200,00€) Versandkosten Beispiel: SICAT®-Schablone für 1 Kiefer mit Pilotbohrungshülsen 160.-€
8.	Herstellung der Bohrschablone	Schablonenhersteller (z.B. siCAT®, simplant®, expertise®) oder Eigen-/Fremdlabor (z.B. SKYplanX, med3D u.a.)	Aufwand je nach System und Wiederverwendbarkeit von Teilen des setups (unter 2.) Beispiel: SICAT®-Schablone für 1 Kiefer mit Pilotbohrungshülsen 160.-€ Einzelberechnung der Bohrhülsen
9.	Implantation		Vom Aufwand abhängig ggf. Einsetzen der Schablone (ggf. Ä 2700) ggf. Fixierung der Schablone mit Osteosyntheseschrauben ggf. Reduzierung der reinen Implantatkosten wegen schnellerem, weniger aufwändigem Vorgehen Verbrauch: Einmalfräsgerät, Implantate

©copyright preDent 2009-03

Version vom: 20.03.2009 09:12	Freigegeben am: Datum
Name und Pfad des Dokuments:	